



Julius-Maximilians-
UNIVERSITÄT
WÜRZBURG

Studienort und Universität

Der vor über 1.200 Jahren gegründete Bischofssitz Würzburg ist heute Kultur- und Festivalstadt, verkehrsgünstig gelegen im Fränkischen Weinland. Neben Highlights wie dem UNESCO-Welterbe Residenz und der Festung Marienburg bietet die Großstadt vielfältige Sportmöglichkeiten und ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm (z. B. Africa Festival, Kiliani-Volksfest, Mozartfest Würzburg, Würzburger Weindorf).

Die hiesige Julius-Maximilians-Universität wurde 1402 gegründet und zählt zu den ältesten deutschen Hochschulen. Mit ihren 10 Fakultäten bietet sie rund 27.000 Studierenden ein ausgewogenes, breit gefächertes und qualitätvolles Studium.

Internet

- Master „Museum und alte Kulturen“:
<http://www.museologie.uni-wuerzburg.de/muak>
- Museologie:
<http://www.museologie.uni-wuerzburg.de>
- Ägyptologie:
<http://www.aegyptologie.uni-wuerzburg.de>
- Würzburger Altertumswissenschaftliches Zentrum:
<http://www.waz.uni-wuerzburg.de/startseite>
- Master „Museum Studies“ an der Universität Helwan:
<http://www.helwan.edu.eg/museumstudies/>



Studieren in Kairo

Von der Vor- und Frühgeschichte bis zur römischen Antike haben unterschiedlichste Epochen und Kulturen ihre Spuren in Ägypten hinterlassen. Kairo bietet überdies eine sehr vielfältige und reichhaltige Museumslandschaft neben antiken Monumenten als ‚Freilichtmuseen‘.

TeilnehmerInnen am optionalen Austauschprogramm der Universitäten Würzburg und Helwan werden am zentral gelegenen Campus in Kairo untergebracht. Nachdem sie ein Semester lang den englischsprachigen Unterricht besucht haben, besteht die Möglichkeit, ein Praktikum in einem der größten Museen Kairo zu absolvieren. Hierdurch qualifizieren sich die Studierenden für einen Doppel-Master beider Universitäten.

Weitere Informationen

Wenn Sie neugierig auf diesen innovativen und facettenreichen Studiengang geworden sind, wenden Sie sich an uns:

Prof. Dr. Guido Fackler
Universität Würzburg
Professur für Museologie
Oswald-Külpe-Weg 86
D-97074 Würzburg
Tel. +49/931/31-85607
guido.fackler@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Martin Stadler
Universität Würzburg
Lehrstuhl für Ägyptologie
Am Residenzplatz 2, Tor A
D-97070 Würzburg
Tel. +49/931/31-82787
martin.stadler@uni-wuerzburg.de

Elisabeth Greifenstein M.A.
(Projektkoordinatorin)
elisabeth.greifenstein@uni-wuerzburg.de

Master of Arts

Museum und alte Kulturen

Studium, Forschung und Beruf

Professur für Museologie
Institut für Altertumswissenschaften



Studiengang, Inhalte, Partner



MA „Museum und alte Kulturen“

Der Masterstudiengang „Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures“ (120 ECTS) kombiniert das Studium von Museums- und Altertumswissenschaften in einem neuen, innovativen Studiengang, der Theorie und Praxis, Interdisziplinarität und Berufsbezogenheit bei einem hohen Maß an individueller fachlicher Fokussierung und optionalem Auslandssemester vereint.

Hierbei kooperieren die altertumswissenschaftlichen Fächer mit der Museologie. Dadurch haben die Studierenden eine breite Auswahl an Lehrveranstaltungen, Fortbildungen, Tagungen, Grabungen, Exkursionen, Praktika, Ausstellungsprojekten etc. Eine Schwerpunktsetzung ist in einem der folgenden Fächer möglich: Ägyptologie, Alte Geschichte, Altorientalistik, Klassische Archäologie, Klassische Philologie sowie Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie. Im abschließenden vierten Semester wird eine 70 bis 80-seitige Master-Thesis zu einem altertums-/museumswissenschaftlichen Thema verfasst.



Warum „Alte Kulturen“?

Der Begriff „Alte Kulturen“ umfasst weltweit menschliche Kulturen und ‚Kulturkreise‘ von der Vorgeschichte bis zum Beginn des Mittelalters. Deutschland blickt auf eine lange Tradition altertumswissenschaftlicher Forschungen zurück. Generationen von Archäologen brachten eine Fülle unterschiedlichster Objekte aus fremden Ländern nach Hause. Museen mit solchen Beständen stehen vor der Aufgabe, archäologische Objekte in ansprechender und allgemein verständlicher Weise zu präsentieren. Hierfür ist ein hohes Maß an Fachwissen sowie ein reflektiertes Verständnis von Museumsarbeit vonnöten. Aus diesem Grund liegt in der Verschmelzung zu einem Masterstudiengang die Chance zu einer breit angelegten Kompetenzbildung.



Kooperationspartner

Martin von Wagner-Museum: Das älteste und größte deutsche Universitätsmuseum bietet einen Überblick über die Kulturen des Altertums von den frühen Hochkulturen im Zweistromland und Ägypten bis zur Spätantike.

Die 1975 gegründete **Helwan University** bietet seit dem WS 2104/15 den MA-Studiengang „Museum Studies“ an, den ersten museologischen Studiengang im Nahen und Mittleren Osten, der auf eine Professionalisierung und Revitalisierung der dortigen Museen zielt.

Das **Deutsche Archäologische Institut Kairo** erforscht alle Epochen Ägyptens von der Vorgeschichte bis zur Moderne. Das Austauschprogramm wird vom DAI durch die Teilnahme an Gastvorträgen und Exkursionen zu DAI-Grabungen sowie durch die Mitarbeit von Studierenden bei DAI-Projekten im Rahmen von Praxis- und Qualifikationsarbeiten unterstützt.

Zugangsvoraussetzungen

- einschlägiger BA-Abschluss in einem altertumswissenschaftlichen Fach
- einschlägiger BA-Abschluss in Museologie oder grundlegende museologische Kompetenzen
- Studienbeginn im Wintersemester
- Bewerbungsfrist: ab Ende Mai bis zum 15. Juli des jeweiligen Jahres
- Online-Bewerbungen: www.uni-wuerzburg.de

Semester	Module (je 5 ECTS)	Module (je 5 ECTS)	Semester	Module (je 5 ECTS)
1 - WS	Einführung in die Museumswissenschaft: Arbeitsfelder, Methoden und Theorien / Introduction to Museum Studies: Fields of Work, Methods and Theories	2 - SoSe	Perspektiven von Museen und Museumswissenschaft für das 21. Jahrhundert / Perspectives of Museums and Museum Studies in the 21st Century	
1 - WS	Social Inclusion (access, participation, representation) und Audience Development in der praktischen Museumsarbeit in museum work	2 - SoSe	Kulturelle Bildung und mediale Vermittlungsstrategien / Cultural Education and Communication by Media	
1 - WS	Kulturelles Erbe und Kulturpolitik / Cultural Heritage and Cultural Policy	2 - SoSe	Exponieren und Kuratorien: Durchführung und Analyse von Ausstellungen / Exhibiting and Curating: Realisation and Analysis of Exhibitions	
1 - WS	Antikenmuseen und postkoloniale Ansätze / Museums of Antiquities and Postcolonial Approaches	2 - SoSe	WPF 1: Altertumswissenschaften / Antiquities Research	
1 - WS	WPF 1: Altertumswissenschaften / Antiquities Research	2 - SoSe	WPF 1: Altertumswissenschaften / Antiquities Research	
1 - WS	WPF 1: Altertumswissenschaften / Antiquities Research	2 - SoSe	WPF 1: Altertumswissenschaften / Antiquities Research	
Semester	Module (insgesamt 30 ECTS)	Semester	Module (insgesamt 30 ECTS)	
3 - WS	Freie Wahl zwischen folgenden Modulen (je 5 ECTS): -WPF 1: Altertumswissenschaften / Antiquities Research (max. 6 Module) -WPF 2: Museumswissenschaft / Museum Studies (max. 3 Module) -WPF 3: Berufspraxis / Professional Practice (max. 2 Module)	4 - SoSe	Abschlussarbeit / MA-Thesis (30 ECTS) zu einem Thema mit altertumswissenschaftlichem Bezug	
oder optional				Auslandssemester / Semester Abroad (30 ECTS) Teilnahme am Austauschprogramm in Kairo an der Helwan University in Kooperation mit dem DAI Kairo